

Protokoll über die Mitgliederversammlung des SK Halle 1946 e.V. am 24.02.2017

Beginn der Versammlung: 20.15 Uhr

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung

Der erste Vorsitzende Karl-Friedrich Wolff eröffnet die Versammlung um 20.15 Uhr und begrüßt die Mitglieder. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 2: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 19.02.2016

Schriftführer Markus Wiegand verliest das Protokoll der Mitgliederversammlung am 19.02.2016. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Berichte des Vorstandes

1.) Vorsitzender

Der Vorsitzende Karl-Friedrich Wolff berichtet von vier Terminen, an denen er den Verein im Jahr 2016 vertreten hat:

- Kongress des Schachverbandes OWL in Dörentrup am 02.04.2016
- Bezirksversammlung des Schachbezirkes TWW am 08.06.2016
 - o SF Wolff ist in der Sitzung zum Bezirksvorsitzenden gewählt worden
- Spielausschusssitzung des Schachbezirkes TWW am 23.06.2016
 - o In dieser Sitzung wurde u.a. beschlossen das 4er-Mannschaftsblitzen und die Blitzeinzelmeisterschaften an einem Tag abzuhalten und so das Ganze zu einem „lockeren Event“ zu machen, zu welchem der Bezirk TWW Grillwürstchen und Getränke beisteuern wird.
- Sitzung des erweiterten Vorstandes des Schachverbandes OWL am 22.10.2016

Darüber hinaus hat er den Verein noch auf einigen runden Geburtstagen von Vereinsmitgliedern vertreten.

In Bezug auf das im Protokoll des Vorjahres angesprochene Hausverbot für SF Röver teilt der 1. Vorsitzende mit, dass er an die Stadt Halle herangetreten sei. Diese sei bereit gewesen, das gegenüber Herrn Röver ausgesprochene Hausverbot insoweit zu lockern, sodass eine Teilnahme an den monatlichen Blitzturnieren wieder möglich ist. Herr Röver sei jedoch nicht auffindbar, sodass ihm die Lockerung des Hausverbotes bisher nicht mitgeteilt werden konnte.

2.) Stellvertretender Vorsitzender

Der 2. Vorsitzende Karl-Ernst Kiel kündigt an, dass er altersbedingt im nächsten Jahr definitiv nicht mehr zur Wahl des 2. Vorsitzenden zur Verfügung stehe. Man müsse sich daher rechtzeitig Gedanken über einen Nachfolger machen und, ob Aufgaben im Vorstand neu verteilt werden. Zu diesen gehören u.a.: Mitgliederverwaltung, Büroarbeiten, Zuschuss bei der Stadt Halle beantragen, Ferienspiele organisieren, Startgeldverwaltung für das EUP-Pokalturnier, Raumbelagung, Terminpläne.

Mitgliederverwaltung: An- und Abmeldungen würden nur noch online erfolgen. Die Zahl der Mitglieder sei von 55 im letzten Jahr auf 47 zurückgegangen. Zwei Mitglieder sind weiblich. Grund für den Rückgang seien z.B. auch die Abmeldungen der SF Meyer zu Heringdorf und Hemmelgarn. Außerdem sei SF Bernd Fischer als passives Mitglied ausgetreten. Dies aber nur aufgrund einer Änderung des Landessportbundes. SF Fischer fühle sich dem SK Halle weiterhin verbunden und wolle daher den Vereinsbeitrag dem Verein spenden.

Zuschuss der Stadt Halle: Für das Jahr 2017 habe man 252 € als Jugendzuschuss erhalten.

Zusätzlich zu den aufgeführten „Hintergrundarbeiten“ habe SF Kiel den Verein auf dem OWL-Kongress am 02.04.2016 sowie auf einem Vorbereitungstreffen für die Ferienspiele 2016 am 05.04.2016 vertreten.

3.) Spielleiter

Der Spielleiter Markus Voß gibt einen kurzen Überblick über die sportliche Situation der beiden Haller Mannschaften. In der Saison 2015/16 habe die erste Mannschaft bis zuletzt gegen den Abstieg gekämpft. Letztendlich wurde die Klasse aber mit einem souveränen und in der Höhe nicht erwarteten 7:1-Sieg in der Relegation gegen Oerlinghausen gehalten. In dieser Saison ist der Abstieg allerdings schon zwei Spieltage vor Saisonende besiegelt. Die 1. Mannschaft steht mit null Punkten und nur vier Einzelsiegen abgeschlagen am Tabellenende der Verbandsliga B. Die 2. Mannschaft geht in der Bezirksliga auf Punktejagd und belegt aktuell den 5. Platz.

4.) Jugendwart

Der Bericht des Jugendwartes Frank Bergmann ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

5.) Kassierer

Die Kasse hatte am 31.12.2015 einen Stand von 3.185,89 € und somit 47,03 € mehr als im Vorjahr. Besonderheit waren die Ausgaben für die Jubiläumsveranstaltung in Höhe von ca. 250 €. Beitragserhöhungen sind auch in diesem Jahr nicht notwendig.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Schachfreund Schneck hat in Abwesenheit von dem ebenfalls zum Kassenprüfer gewählten SF Miller die Kasse geprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Es wird beantragt Entlastung zu erteilen.

TOP 5: Wahl eines Alterspräsidenten und Entlastung des Vorstandes

Zum Alterspräsidenten wird SF Schneck einstimmig - bei eigener Enthaltung - gewählt. Unter seiner Leitung beschließt die Versammlung einstimmig - bei eigener Enthaltung - dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

TOP 6: Wahlen

a) Kassenprüfer

Die Schachfreunde Lenhard und Schneck werden einstimmig - bei eigener Enthaltung - gewählt.

b) Spielausschuss

Einstimmig - bei eigener Enthaltung - werden gewählt:

Vorsitzender: Emil Schneck

Mitglieder: Frank Bergmann, Herbert Müller, Uwe Stadie

TOP 7: Anträge

Anträge liegen nicht vor.

TOP 8: Mitgliedsbeiträge

Einstimmig wird entschieden, die Beträge wie folgt beizubehalten:

- Senioren/innen 42 €
- Junioren/innen 21 €
- Schüler/innen 15 €

TOP 9: Arbeitsplan 2016/2017

a) Spielleitung

Die monatlichen Blitzturniere werden in bewährter Weise fortgeführt. Die Ausrichtung eines Seniorenturniers wird angeregt. Ziel für die 1. Mannschaft ist der sofortige Wiederaufstieg.

b) Jugendarbeit

Für die kommende Saison wird eine U16-Mannschaft wird gemeldet, eventuell auch eine U12-Mannschaft. Es wird die Idee geäußert einmal im Monat samstags ein Training für Kinder anzubieten. Der 1. Vorsitzende dankt SF Bergmann für seine geleistete Jugendarbeit.

c) Ferienspiele

In 2016 wurde Schach im Rahmen der Ferienspiele an vier Terminen angeboten. Die Teilnehmerzahl war sehr gering. Teilweise waren sogar mehr Betreuer als Kinder

dabei. Eventuell können höhere Teilnehmerzahlen durch eine Verlagerung der Termine auf den Nachmittag erreicht werden. Man sei noch in Gesprächen mit Frau May, der Organisatorin der Ferienspiele. Die Anwesenden sind sich einig, dass wieder 6 Termine angeboten werden.

TOP 10: Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende erklärt, dass das Vereinswesen aktuell sehr schwere Zeiten erlebe. Auch die Schachvereine seien davon betroffen. Überall gebe es sinkende Mitgliederzahlen. Steinhagen habe die 1. Mannschaft während der laufenden Saison zurückgezogen; zur Jubiläumsfeier des SK Halle im September 2016 kam die eingeladene Spvg. Vermold nur mit drei Spielern.

Es wird angeregt in der Öffentlichkeit präsenter zu sein. Regelmäßige Anzeigen in der Presse (z.B. im WB unter der Rubrik „Was wann wo“), Flyer in der Schach-AG des Kreisgymnasiums Halle verteilen oder den Kopf des neuen Partief formulars als Aufdruck für ein Vereinsschild oder auf T-Shirts werden als Ideen geäußert.

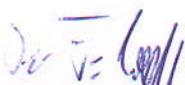
Das im September 2016 anlässlich des 70-jährigen Vereinsjubiläums durchgeführte Grillfest soll aufgrund allgemeiner positiver Resonanz dieses Jahr wiederholt werden. Ein Termin nach den Sommerferien soll zeitnah gefunden werden.

Auf dem nächsten OWL-Kongress soll u.a. über eine Regeländerung abgestimmt werden. Aktuell sei es gängige Praxis, dass einige Vereine aus taktischen Gründen ihr erstes Brett freiließen. Es stehe der Vorschlag im Raum, eine Pflicht zum Aufrücken einzuführen, um zu vermeiden, dass die Spitzenspieler umsonst anreisen. So war auch SF Laube in dieser Saison bereits zweimal davon betroffen.

Die Versammlung spricht sich aus praktischen Gründen gegen diesen Vorschlag aus. Stattdessen werden Strafen für jedes freigelassene Brett vorgeschlagen. SF Wolff wird dementsprechend den Verein auf dem Kongress vertreten.

Ende der Mitgliederversammlung: 22.00 Uhr

**Anlagen: Anwesenheitsliste der Mitgliederversammlung
Bericht des Jugendwartes Frank Bergmann**



1. Vorsitzender



Schriftführer